

SPÖ Rabenstein informiert

Liebe Gemeindegäste und Gemeindebürger!

Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!



Du kannst nicht
zurückgehen und den
Anfang ändern, aber du
kannst dort beginnen, wo du
bist, und das Ende ändern.

Sei du selbst die
Veränderung, die du dir
wünschst für diese Welt

Ihre GGRin Ilse Schindlegger
und
das Team der SPÖ Rabenstein

Adventmarkt Rabenstein

Es war wieder ein wunderschönes 1. Adventwochenende in Rabenstein. Viele Besucher aus unserem schönen Tal sowie auch aus den Nachbartälern und der Landeshauptstadt sind gekommen, um sich für die Adventzeit einzustimmen. So möchten wir euch hier ein paar Eindrücke davon in Bildern bringen und uns bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Es ist letztendlich die Belohnung für die Arbeit, die damit zusammenhängt und so macht es uns immer wieder Freude, dabei zu sein – Dank Euch.



Das Gesundheitsthema ist eine der größten Herausforderungen für die Zukunft und natürlich für 2026. Gesundheit darf keine Frage der Postleitzahl sein.

Jede und jeder in Niederösterreich soll rasch die bestmögliche Behandlung erhalten – unabhängig vom Wohnort. Gesundheit kennt keine Grenzen –, wir wollen eine moderne, gemeinsame Versorgung in der Ostregion sein.

Wien, Niederösterreich und das Burgenland bilden längst eine gemeinsame Lebens- und Arbeitsregion – diese Realität muss sich auch in der Gesundheitsversorgung widerspiegeln. Wir setzen uns daher für eine Gesundheitsregion Ost ein, die eine abgestimmte Spitalsplanung, bessere Ressourcennutzung und kürzere Wartezeiten ermöglicht.

Ziel ist eine Versorgung, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, nicht an Landesgrenzen.



Lange Wartezeiten auf OP Termine belasten und können gefährlich sein. Wer eine Operation braucht, darf nicht monatelang auf einen Eingriff warten müssen. Wir fordern volle Transparenz bei der Vergabe von OP-Terminen in Landesspitalen für medizinisch dringende Fälle.

Klar ist: Der medizinische Befund muss entscheiden – nicht das Einkommen oder eine Zusatzversicherung.

Der aktuelle Entwurf des Regionalen Strukturplans Gesundheit (RSG) gefährdet die medizinische Versorgung

Gesundheit in Gefahr

Die FPÖ und ihr Landesrat Antauer gefährden mit dem aktuellen Entwurf des Regionalen Strukturplans Gesundheit (RSG) die medizinische Versorgung in unserem Bundesland.

Konkret bedeutet das:

- Standorte sollen geschlossen werden, ohne die zugesagten Leistungen sicherzustellen – etwa im Bezirk Gmünd.
- Wartezeiten auf Arzttermine und Operationen werden länger, statt kürzer.
- Die Zusammenarbeit mit Wien und dem Burgenland wird aus parteipolitischem Kalkül blockiert.

Besonders gravierend: Der Entwurf enthält keine Maßnahmen zur Sicherung des ärztlichen Nachwuchses.

Obwohl das Regierungsprogramm des Bundes ausdrücklich vorsieht, Ausbildungsstellen im RSG zu berücksichtigen, wurde das trotz eindringlicher Warnungen der Ärztekammer in Niederösterreich ignoriert.

FPÖ bricht Versprechen. 
SPÖ steht an der Seite der Bevölkerung.

Wir als SPÖ Niederösterreich sagen klar:

> Den RSG nicht ohne Nachbesserungen beenden.

> Abstimmung mit Wien und dem Burgenland, um Versorgungslücken zu vermeiden.

> Ausbildungsplätze sichern, um dem drohenden Arzt-/Ärztinnenmangel entgegenzuwirken.

Wir stehen an der Seite der Bevölkerung und der Ärztinnen und Ärzte, die zu Recht vor Versorgungslücken warnen.

Die SPÖ in der Regierung sorgt dafür, dass das Leben wieder leistbarer wird.

- Wir greifen in den freien Mietmarkt ein – erstmals in der Geschichte Österreichs!
- Mit dem Günstiger-Strom-Gesetz schaffen wir deutlich leistbarere Energiepreise.
- Wir sagen Shrinkflation den Kampf an: Künftig werden für Lebensmittelkonzerne Strafen von 15.000 Euro fällig.

Erklärung – was ist Shrinkflation:

Shrinkflation ist eine verdeckte Preiserhöhung, bei der der Inhalt eines Produktes bei gleichem oder steigendem Preis reduziert wird, während die Verpackung meist unverändert bleibt. Das englische Wort setzt sich aus „shrink“ (schrumpfen) und „inflation“ (Inflation) zusammen. Das Phänomen tritt häufig bei Konsumgütern wie Lebensmitteln, Kosmetika oder Haushaltsartikeln auf und kann leicht unbemerkt bleiben, da die kleinere Menge nicht immer sofort auffällt.



Der Trick: Packungsgröße und Preis eines Produktes bleiben gleich, der Füllinhalt wird aber weniger!

2025 2026 DOPPELBUDGET →
VERANTWORTUNG FÜR ÖSTERREICH.

Mit einem sozial gerecht sanierten Budget bringen wir Österreich wieder auf Kurs

Die **Vorgängerregierungen** haben ein Riesen-Budgetloch hinterlassen. Die **SPÖ hat dieses Budgetdesaster nicht verursacht**. Aber wir übernehmen Verantwortung für Österreich und sanieren das Budget sozial gerecht, damit Österreich wieder auf Kurs kommt. Durch höhere Beiträge von Banken und Energiekonzernen, notwendige Sanierungsmaßnahmen samt sozialer Kompensation und Sparen im System bringen wir den Finanzhaushalt wieder in Ordnung. So schaffen wir Spielräume für wichtige Zukunftsinvestitionen und verhindern, dass uns die Zinsen für die Staatsschulden auffressen.

Die wichtigsten Botschaften:

- Durch eine sozial gerechte Budgetsanierung sparen wir heuer 6,4 Mrd. Euro und 2026 8,7 Mrd. Euro ein – ohne Pensionskürzungen, ohne Massensteuer-Erhöhungen und ohne die Konjunktur abzuwürgen.

- Bei der Budgetsanierung müssen ALLE einen Beitrag leisten. Vor allem die, die es sich leisten können.
- Wir haben durchgesetzt, dass breite Schultern mehr tragen – durch gerechte Beiträge von z.B. Banken, Energiekonzernen und Stiftungen kommen jährlich 1 Mrd. Euro herein.
- Politik und Verwaltung gehen beim Sparen mit gutem Beispiel voran – z.B. durch Nulllohnrunden in der Bundespolitik und Einfrieren der Parteienförderungen. Durch Sparen im System tragen die Ministerien heuer 1,1 Mrd. Euro und 2026 1,3 Mrd. Euro zur Budgetsanierung bei.
- Bei der Budgetsanierung waren Kompromisse nötig, die uns nicht leichtgefallen sind. Wir haben aber erreicht, dass es bei diesen notwendigen Sanierungsmaßnahmen (z.B. Klimabonus-Aus, Anpassung der KV-Beiträge bei Pensionen) Kompensationen für besonders betroffene Gruppen gibt. Z.B. Verdreifachung des Pendler-Euros; Einfrieren der Rezeptgebühren und Arzneimittelkostendeckel, wovon besonders Pensionist*innen profitieren.
- Trotz Spardruck gibt es viele gegenfinanzierte Zukunftsinvestitionen in Gesundheit, Pflege, Beschäftigung, Bildung und Standort, die Österreich besser und gerechter machen. Dazu zählen z.B. Schwerarbeiter*innenregelung für Pflegekräfte, Preisbremse bei Rezeptgebühren, AMS-Offensivmittel, Älteren-Beschäftigungspaket, Gemeindepaket, zweites verpflichtendes Kindergartenjahr, Standortpaket, steuerliche Begünstigung von kleinere und mittlere Unternehmen.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir blicken zurück auf die schönen Momente, die wir gemeinsam und in unserem Umfeld erlebt haben. Mögen die kommenden Tage eine Zeit der Ruhe, der Freude und des Zusammenseins bringen.



**Frohe Weihnachten
und
ein gutes Jahr 2026**

... wünscht die SPÖ Rabenstein

„Weihnachten ist Liebe, Nähe und das Gefühl von Wärme im Herzen.“

Bewahren wir doch diese Gedanken von „Weihnachten“ das ganze Jahr in uns.

**Unser Team hat immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen und wir geben gerne Eure Ideen weiter.
Bitte sprecht uns an und teilt uns mit, was Euch bewegt!**